Bravo: Science Slam

Team der Med Uni Graz rund um Karl Öttl gewinnt den Wettkampf der ForscherInnen auf der Bühne des Grazer Orpheum.

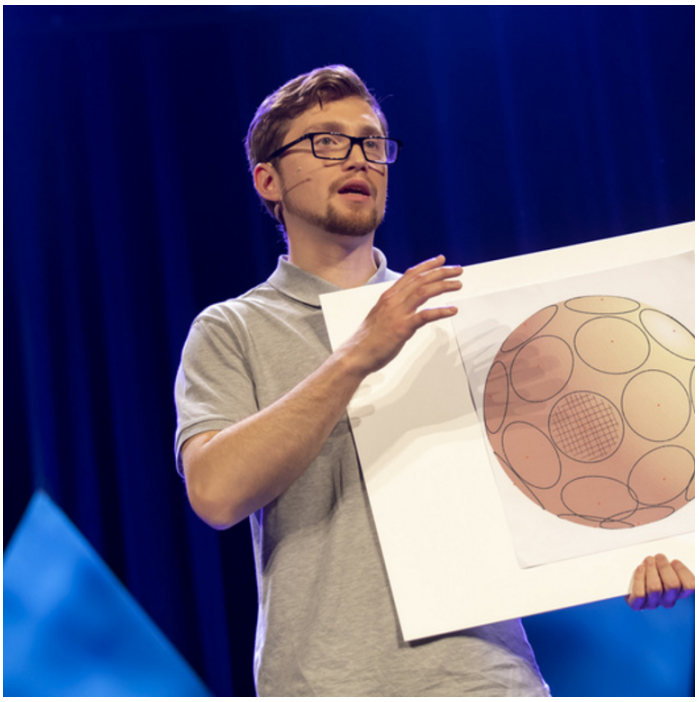
Mit Albumin zum Sieg

Musikalische Blitze, Hänsel und Gretel als Wirtschaftsflüchtlinge, schreiendes Testosteron, Narkose mit Fingerspitzengefühl und viele weitere spannende Forschungsthemen mehr, wurden gestern im Rahmen des Styrian Science Slam von Wissenschafterinnen und Wissenschaftern der Karl-Franzens-Universität Graz, der Technischen Universität Graz und der Medizinischen Universität Graz auf der Bühne des Grazer Orpheum präsentiert. Dabei hatten die Forscherinnen und Forscher jeweils nur sechs Minuten Zeit, um dem Publikum die jeweilige Forschungsarbeit kreativ zu erklären und so für eine hohe Punktzahl bei der Publikumsbewertung zu sorgen. Durch den Abend führte einmal mehr der Initiator des Science Slam, Bernhard Weingartner von der TU Wien. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der Steirischen Hochschulkonferenz statt. Mit der kreativen und sehr unterhaltsamen Präsentation seiner Forschungsarbeit zum Thema „Albumin“ – einem Transportprotein – holte sich das Team rund um Karl Öttl vom Otto Loewi Forschungszentrum der Medizinischen Universität Graz den Sieg. Sie werden die Steiermark im Österreichfinale des Science Slam in einigen Wochen in Innsbruck vertreten.

Die Medizinische Universität Graz gratuliert sehr herzlich und wünscht viel Erfolg im Österreichfinale.

Bildnachweis: SHK/Lunghammer

CHEMIE
GRAZ



Ich bin ein
~~Ingenieur~~
~~Ingenieur~~
~~Ingenieur~~
Ich bin gut
in Mathe.

Ich bin ein
Ingenieur.
Ingenieur.
Ingenieur.
Ich bin gut
in Mathe.

All about
Albumin
Biochemistry, Genetics
and Medical Applications
THEODORE PETERS, JR.

Tuesday, 28. May 2019